

# Richtiges Verhalten im Brandfall.

Wenn es trotz Einhaltung der wichtigsten Sicherheitshinweise zu brennen beginnt, heißt es kühlen Kopf bewahren. Und vor allem das Richtige in der richtigen Reihenfolge tun!



### Alarmieren

Verständigen Sie die Feuerwehr (**Notruf 122**) und geben Sie folgende Informationen:

- Wo brennt es? (Adresse angeben)
- Was brennt? (Dachboden, Auto etc.)
- Sind Menschen oder Tiere in Gefahr? (Verletzte melden)

Bleiben Sie ruhig und beantworten Sie die Fragen des Personals der Warnzentrale!

### Retten

Bringen Sie Verletzte aus dem Gefahrenbereich und warnen Sie gefährdete Personen. Nutzen Sie die sicheren Notausgänge bzw. die Fluchtstiegenhäuser.

### Löschen

- Verwenden Sie **Löschhilfen** wie Feuerlöscher, Decken oder Wasser.
- **Vergewissern** Sie sich rechtzeitig, wo im Gebäude die Löschhilfen angebracht sind.
- Vor allem in Ihnen unbekanntem Objekten (Hotels, Veranstaltungszentren etc.) sollte ein entsprechendes „Abscannen“ der Umgebung hinsichtlich Löschhilfen und **Notausgängen** zur Gewohnheit werden.

### Zum Schutz des eigenen Lebens:

- Bewahren Sie Ruhe!
- Entfernen Sie sich möglichst weit vom Brandherd!
- Benützen Sie keinesfalls Aufzüge und verqualmte Fluchtwege! Schließen Sie alle Türen zwischen sich und dem Feuer!
- Pressen Sie sich bei Rauchentwicklung ein feuchtes Tuch vor Nase und Mund!
- Dichten Sie Türritzen mit feuchten Tüchern ab!
- Ziehen Sie so viel Kleidung wie nur möglich an – Kleidung hält die Hitze ab!
- Warten Sie bei geöffnetem Fenster auf die Feuerwehr und machen Sie sich bemerkbar. Nicht springen!





# Richtiges Verhalten im Brandfall.

## Wirksame Schutzmaßnahmen

Bereits mit einfachen aber wichtigen Schutzmaßnahmen können Sie dafür sorgen, dass es erst gar nicht zur Brandentstehung kommt:

- Jeder und damit auch Ihr Haushalt sollte mit einem **Feuerlöscher** ausgestattet sein. Dieser sollte ein Mindestfüllgewicht von 6 kg aufweisen und für die Brandklassen A und B geeignet sein. Machen Sie sich mit dessen Bedienung vertraut!
- **Rauchwarnmelder** für den Wohnbereich (auch „Homemelder“ oder „Heimrauchmelder“ genannt) warnen durch einen schrillen Alarmton rechtzeitig vor Rauch oder Feuer. Sie sind einfach zu montieren und können Leben retten!
- Auch ein **Fehlerstrom-Schutzschalter** (FI-Schalter) sollte zur Grundausstattung Ihrer Wohnung gehören. Er reagiert schnell bei defekten Elektroinstallationen oder -geräten und verhindert so das Entstehen von Kabelbränden. Der Fehlerstrom-Schutzschalter sollte regelmäßig auf Funktionsfähigkeit überprüft werden.
- **Blitzschutzanlagen** und Überspannungsableiter für Elektroinstallationen schützen vor den gefährlichen Auswirkungen eines Blitzschlages und sie nehmen Gewittern den Schrecken.

